## Amtlide Bekanntmadungen.

# Ginkommenstener=Ordnung der Stadtgemeinde Salle a. S.

Auf Grund ber §§ 33 - 52 bes Kommunalabgabengefeies vom 14. Juli 1893 wird für bie Stadtgeneinde Halle a. G. bie nachftebenbe Stenerordnung erlaffen:

Stenerpflicht.

Senerpflicht.

Stenerpflicht.

aus die'en Duellen in der Gemeinde gustiegenden Einfommens,
Eitenbahnactiengesellichaften, welche ihr Unternehmen
dem Stante aegen eine unmittelbar an die Attionäre
au anheinde Neuen übertragen haben, sind als Bestiger
den Eitenbahnen nicht au erndern, sind als Bestiger
den Stantsfisch der geglicht des Einfommens aus den don
ihm betreidenen Eisenbahre, Bergbane und fonstigen gewerdlichen Unternehmungen, sonde aus Domänen und Sorsten,
gemüß 33 Albi. 3 des Kommunalabgabengeiebes.

Das Einfommen ans bekanter und unbebauten Grundstüden, welche gang oder zum Theil nach § 24 des Kommunaladgabengeiches der Seiner vom Grundbeith uicht unterliegen, unterliegt auch nicht der Genetive-Einfommentheiter.

anch nicht ber Gemeinbe-Einkommenstener.

S. 3.

Ein die Stenerpssicht begründender Betrieb von Handel und Gewerde, einschließich des Bergdaues, der im zu tuter Nt. o. dund e hezeichneten Bersonen und Einverösgesellichasten wird nur dam angenommen, weim sich in Halle a. S. der Sit, eine Nuedquiederlassung, weim sich in Halle a. S. der Eth, eine Detriebs, Bert- der Bertaufsstätte oder eine solche Agentur des Unternehmers besinder und gewenden der Angene und ihr Rechung des Anderes, desw. der Gesellschaft, selchstädig abzuschießen.

Der Estendahmering derhörden unterliegt der Eenerpssicht in Halle a. S., verm sich bier der Bertaufstate, oder eine sin sie der Estaalsbahwervalstungsbehörde), eine Satoln, oder eine sür sich der klunge gefündet.

Das Einkommen ans dem ulch mit eigenem Betriebe verbundenm Bestige von Jandels mit gewerblichen Untagen, einstellich der Verzuwerfe, unterliegt der Verzuwerfe, unterliegt der Verleuerung in Halle a. S., venn hier kin Seinkommen ans dem Vertiebe teuerpsichtig ift.

Die Gemeinde-Einkommenstener werd in der Form von Busichtsgen zur Staats-Einkommenstener nich § 36 und § 38 des Kommunalabagabengelese erhoben.
Die Stenerpsticht beginnt iedoch erft mit einem Einkommen den als 420 A.
Der allgemeine Erlaß der heiben unterflen Stenerstene of einkommen von mehr als 420 bis 660 A und bon mehr als 660 bis einfaließlich 900 A uniosiend, oder ber unterflen Stenerstenen fute allein, bleibt gemäß § 38 des Kommunalabgabengelebes borbehalten.

Bon ber Gemeinde-Einfommenstener sind biejenigen befreit, welche im Wege ber öffentlichen Armenpflege eine fortlaufende Untertuligen genaten, fofern der fontiges Jahreseinfommen ben Betrea von 900 % nicht ibergleigt (§ 74 des Einfommenstenergefehes dem 24. Juni 1891).
Im Medrigen fommt simficktlich der Befreiung den der Gemeindes Einfommenstener § 40 des Kommunalabgabengefehes in Anwendung.

Entfonmensteuer § 40 bes kommunalabgabengesetes in Ameubung.

Die Seranziehung der unmittelbaren und mittelbaren Staatsbeamten, der Beamten des Köntglichen Soss, der Geiflichen, Krichendiener und Elementackaufleber, jowie der Weiflichen, Krichendiener und Elementackaufleber, jowie der Weiflichen und Baaien beier Verfonen zur Gemeinder-Einfommensteuer geschiebt des die Verfonen zur Gemeinder-Einfommensteuer geschiebt des des Verstanziehung der Staatsdiener zu den Kommunalaftignen den ein nen enwedenen Zundeselbeiten vom 23. September 1867 (G.-S. S. 1648) mit der Watgade, daß das nothwendige Domitzlich miere Verdrächtigung bet Williaterfonen zu den auf der Verdrächtigung der Williaterfonen zu den auf der Verdrächtigung der Williaterfonen zu den auf des Guntommen gelegtichen Betimmungen. (Geset vom 11. zull 1822, Verdrächten zu der Verdrächten werden zu der Verdrächten werden der Verdrächten werden der Verdrächten und der Verdrächten werden bezindich ihrer Verdrächten und der Verdrächten werden bezindich ihrer Verdrächtung zur Gemeinde Einfommensteuer wie Verunziehung zur der der des Ausgaben zur der des Ausgabe

awar in der Welfe, daß das Gelammteinkommen des Steuer-pflichtigen eingeschägt und der is ermittelte Steuervörtrag dem Verfältnig des außer Verechnung au lössende Melnommens an dem Gefammteinkommen entiprechend heradogeleht werd. In ieden Falle fit jedoch, vorebolltig der Befinmungen des § 9 biefer Steuervordunung, ein volles Viertreif des Gefammtein-kommens nach Wasgabe des § 49 Abi. 2 des Kommunalabgabens gefebes der hiefigen Gemeinde-Einkommenikener unterworfen.

gertoffetelle Einformatent vieb.

St.

Sit das der Staats-Einfommensteuer unterliegende Gesammteinfommen eines Steuerpsichtigen nach seiner Weisel.

Sit das der Stauerpsichtigen nach seiner Weiseln in Halt a. S. und anderen Veruglichtigen nach seinerpsichtige nur die dereit das in diesen Veruglichtigen Veruglichtig des ind diesenschaftiges Geschieden von den Gangen der Schafterag dereinigen Steuerpsicht, in welche des Zeuerspsichtige bei der Veransaum zur Staats-Einfommensteuer einschlätzt werden ist, die der Veransaum zur Staats-Einfommenmensteuer eingefügt werden ist, die Veransaum zur Staats-Einfommensteuer der Veransaum der eingelen Einfommenstheite nach Verzichtigens veransen zur der Verzichtigen von der Verzichtig und der Verzichtigen von der Verzichtigen von der Verzichtig und der Verzichtigen von der Verzichtig und der Verzichtigen von der Verzichtig

In ben gallen ber § 7-9 find behnis Ermilleling bes gemeinbeeinfommenfleuerpilichtigen Einfommens die felbstiandigen Gutsbezirfe ben Gemeinden gleichzaachten.

coigila anichielt, gellen ihr ben Zeihuntt bes Beginnis ber Stenerplicht bie für die Staatschiftommeniteuer bestehenden Worschriften.

Im Nebrigen beginnt die Stenerpslicht:

1. jür bleienigen Berionen, welche in der Stadigemeinde Mele ols ihren Robonis haben (§ 1a), mit dem erkein Eige des nichten Womals, nachbem sie zu einem stenerpslichtigen jährlichen Ebonisch nach ist zu einem stenerpslichtigen jährlichen Ebenarerdnung) mit dem erkein Zage des nichten Vonals nach Wauf ihre dem erkein Lage des nichten Womals nach Wauf ihres dere nonatlichen beitgen Auchrenfahren, bedog mit der Wicksmonatlichen beitgen Aufleuthaltes, eboch mit der Wichsgabe, das der einer erkein Zage des nach erreften eine erken Zage des nach erreften Ebonische Eingerteten ist;

3. sint alle nichtgen Ehnlich der der richteren Begründung (philige von einschwichtigen Womals nach Gintritt des ihre Stenerpslicht in der Wichten Womals nach Genetztich der der erften Zage des nichten Womals nach Genetztich der der einer ertichten Wickselpslichtigen Womals nach Genetztich der der einschehen Wertschmingen (§ 1 au 4 und 5 des für kommensteuerzeietes) erfolgt die Vert. 27 nu 3 der Nobelführt und aberen gewechtigen Unternebannungen (§ 1 au 4 und 5 des für verlichen ein des Womals ab, der auf den Kelterpslichtigen ergebender Abschläuß vorliegt. Eut. 27 al. 3 der Anschläusen der der der der der Vert. 27 nu 3 der Anschläusen ein der Verten ein der Verten der Verten der Verten der Verten der Verten verten der Verten der Verten verten der Verten der Verten verten der Verten verten der Verten verten der Verten ver

sure Ungebühr freigebiteben ift, nachsusahlen. (§ 82, 63—86 des Sommunalabgabengeiehes.)

Someit sich die Gemetube-Einfommensteuer der Staatssteuer lediglich anichteibt, gelten für den Zeithunkt des Erlöstgens der Steuerpsticht der lier die Etneuerpsticht der lier die Staatseinfommensteuer bestehen Borsfehrlien.

In mechden der Anderen der Anderen der Ablaufe des Wonats, in welchem der Tod erlotgt ist;

2. durch des Aufgeben des Bohnstiges, Siges oder des Aufenthaltes mit dem Ablaufe desjenigen Wonats, in welchem der Wohnstig, in welchem der Wohnstig, in welchem der Wohnstig, in welchem der Wohnstig, in welchem der Wohnstig ist der Aufenthalt intalächt aufgegeben worden ist, welchen der Gemeenberkriebe insalte a.S. noch begründet bleibt; ist dis zu besem Zeltpuntle der Gemeindebehörde von der Veranderung teine Augegeristette worden, jo ertilicht die Seteuerpsticht erst mit dem Platin des Jolgenden Wonats;

3. durch die Veränigerung des Grundberungens bezw. die Einstellung des die Steuerpsticht bedüngenden Betriebes den Jandel der Gewerbe einschlicht des Veränigerung (§ 33 Kr. 2. um § 33 des Kommunalabgabengeles) unt dem Plofant des Wonats, in welchem die Veränigerung bezw. Einstellung des Vertrebes erfolgt ist.

Veranlagung.

### Beranlagung.

Betanlaguing.

314.
Die Beranlaguing der Gemeinde-Einkommensteuer erfolgt, sowelt die letztere sich lediglich der Staatsleuer anichtlest, durch den Magglitrat, im Uledrigen durch den Seneraussichne.
Der Steueraussichne besteht aus einem vom Magglitratsdirfe, den den Magglitratsdirfe, der Steueraussichne der Angelitrats als Vorsspienden, das in Abelinderungssällen von einem anderen gleichfalls vom Magglitrats-Dritigneten betilmusten Mitgliche des Magglitrats dertreten wird, und 9 von der Stadtverordreten-Versammtung unter möglichter Verlächtigung der versteiten-Verlächtigung der versteiten, welche das 25. Lebensiahr vollender haben und sich im Verlächten der Schaften der Verlächten der Ve

Soweit ber Steneraussichis nicht an fanberem Wege zur Kenntnis der für die Bestenerung maßgebenden Bestenerungsmertmale
gelangt, ist er ermächtigt, von dem Senerpstichtigen hierüber
binnen einer augenessenen Fris Ausbert. Die Auförderung ersoglich in jedem einzelnen Anglie durch eine dem Senerpstichtigen gugustellende Zuichrit. Die Verpstichtung zur Ausbert,
soweit es sich um Schänungen habet, ist der Senerpstichtige
eine Ertlärung abzugeben berechtigt, aber nicht verpstichtige
eine Ertlärung abzugeben berechtigt, aber nicht verpstichtige
eine Ertlärung abzugeben berechtigt, aber nicht verpstichtige
vor der Veranlagung die Gründe der Wentlandung unt dem Scheinfellen mitgetleich bieriber diemen einer angemessenen Beit
eine weitere Ertlärung abzugeben.
Die in Sovickenden ungen der Stenerpstichtigen getrossenen
Bestimmungen sinden auf Bedollmächtigte und gesehliche Bertreter
ber Stenerpstichtigen entiprechende Annvendung.

Wer die nach § 15 erforderte Auskunft zu ertheilen unterläßt, wird mit Geldstrafe dis zur Höße von 30 A in Gemäßheit des § 82 des Kommunalabgadengeleches bestraft.

Diejenigen phyfischen Bersonen, welche der Staats-Einkommensteuer in Halle a. S. nicht unterliegen, oder die denem nur ein Type in der Staats-Einkommensteuer in Halle a. S. nicht unterliegen, oder dei denem nur ein Type in der Staats-Einkommensteuer unterworfen int, werden von dem Steuenenische indo Makyade der Bestimmungen der 28 – 9 biefer Steueronstinung und der Seinkommensteuer gestende der Bestimmungen der Seinkommensteuer gestende der Seinkommensteuer gestende Berücktien der Bestimmungen des Seinkommensteuer gestende der Bestimmungen des Seinkommensteuer an Grunde gestenmunteinkommens zur Staats-Einkommensteuer zu Grunde gestente Schüungen der einzelnen Bestandbistle des gleichen nicht gestimmungen des Seinkungen der einzelnen Bestandbistle des gleichen nicht gebunden.

Die Einschätzung der juriftlichen Bersonen und Gesellschaften (S. 18. Bersonen und Gesellschaften Bersonen und Gesellschaften (S. 18. Bersonen und Dereillschaften bermen iste den der für der Staats-Einstommenstener unterflegt, allightlich nach den für die Einals-Einstommenstener gestenden Brumbligen mie Vormalieneringen unter entiprechender Verachtung der Weitengefellschaften i. 1. 10. Ih das ermittelte Einstommen ohne bei in § 16 des Einstommenstenen geber Gesellschaften und 1. 10. Ih das ermittelte Einstommen ohne bei in § 16 des Einstommentenen gebes gestalteten Alban von 3½ 39 des Kettenkapitals zu Erunde zu legen (siehe gestalten Verang der von 3½ 39 des Kettenkapitals zu Erunde zu legen (siehe Alban 3 daleibn).

Die Ermittelung des fleuerpflichtigen Einkommuns der Reibels-Eisenbahn-Unternehmungen, der Staats- und für Nechaung des Staats verwaltelen Eisenbahren, der fistaltlichen Dominnen und Forften gefchiebt in Genüßbeit der § 44—46 des Kommunalab-gabengeleges

Foriten geichieht in Gemäßheit der § 44—46 des Kommundalsgadengeiebes.

Sofern ein Gewerde, eine Bergdaus oder Eisenbahmunterenspinung sich über mehrere preußsiche Gemeinden außer Kalle als erfrecht, fommen die Vorschriften der S. 47 und 48 des Komunalagagabengeieges zur Anwendung.

3mm Awerd der Vertreillung des der folgen gemerblichen Junternehmung hat der Unternehmer bezu. Geschlichteitwortend hüternehmung hat der Unternehmer bezu. Geschlichteitwortend hörer und Kredigen in der über und Kredigen in der über und Kredigen Kallen die erwachtenen Ilusgaden an Gehälten und Schnen und der übergen Kallen die erwachtenen Ilusgaden an Gehälten und Schnen und der übergen kallen die erwachtenen Ilusgaden an Gehälten und Schnen und der über Bertlichtung auf die abgabeberechtigen Geweinden und der über der Geweinderen und Gehälten Demielben ind die Gehältige der Geweinderen untsachten und beständten Beichliche der Geweinderenmultungen für die in Betracht fommenden Birthichaftsjadre betanftigen.

Gine öffentliche Auflörderung, der Werchelmungspanes vorgeichteben geleiden des Begalitates erfaljen.

Unternehmen bezu. Geschlichaftsbortläube, welche biefer Berpflichtung nachzulommen unterlaffen, unterliegen einer Ordnungsfitze ist zu Föhe von 30 Mt. (§ 82 des Kommunalabgaden gelebes).

§ 21.
Die Höhe bes als Gemeinde-Einfommenstener zu erhebenden Bulchfages gur Staals-Einfommenttener ift für jedes Rechnungsgibt von Gemeindebeschigt frigniesten und durch den Waggiftig in ortsüblicher Weife zu veröffentlichen.

Das Ergebuth feiner Berantagung wird jedem Steuerpfildbilgen burch eine besondere, sugleich eine Belebrung über das Rechtsmittel bes Einspruches enthaltende verschoffene Buschrift befannt gemacht.

Stenererhebung.

Die veranlagte Steuer wird in viertelfährlichen Beträgen am 15. des zweiten Monals eines jeden Vierteljahres fällig. Es flett dem Einenerpflichtigen tret, die ihm anterlegte Steuer am mehrere Vierteljahre dis zum gangen Jahresbetrage im voraus

auf mehrere Bierteljahre bis jum ganzen zugerebetenge an entrichten.
Die Stemer ift der flädtischen Stemerkaffe einzugahlen, doch bleibt es dem Beichluffe der flädtischen Behörden borbedaten, die Erbebung derfelden durch Stemerkeber einzuführen.
Der Magiltat ist ernächtigt die Einfommenstenet-Anschäftene dem Berlomen, welche mit ehnen Einfommen don weniger als 900 Mart zur Gennebe-Einfommenstener bransagt find nud nach dem Gutachten der zuftändissen frumen-Begirke-Gommission zu ann find, um die Stener zahlen zu Ginnen, ohne borangegangene Zwangsoollitrectung niederzuschlagen.

### Mechtsmittel.

Ple auf Grund ber Einlegung von Rechtsmitteln erfolgte Erböhung ober Ernähung ber vernlagten Staats-Einfommerstener zieht die enthrechende Kländerung des Gemeinbezuichlages nach fie, Es bedarf feines besonderen Antrages, wenn die veraulagte Staats-Einfommeniteuer für die Verrehung der bleftgen Gemeinbestinfommeniteuer die Ernwidage iblet. In allen übrigen Fällen sieht dem Abgedepflichtigen gegen die Veraustehung Werendlagung) zur Gemeinbestinfommeniteuer des Einfpriech die dem die gegen die Veraustehung Veraustehung von der einer Krift von dier Wöchen nach Empfrag der Stendlagungsbenachrichtigung zu. Der Empfruch ilt dei dem Wagistat schriftlich ober zu Brotoloff anzubringen.
Gegen den dom Magistat über den Einfpriech erfolgenen Beichlich sieht dem Misselfichtigen demmen einer nit dem ersten Tage nach erfolgere Auftellung desimenden Frist von zwei Avocken die Riege im Berwaltungsstreitverfahren offen.



Ift anger Salle a. S. noch eine gweite ober weitere Gemeinde ftenerberechtigt, is tann der Stenerpflichtige ftatt bes Emipruchs ben Antrag auf Bertheilung bes gemeindestenerpflichtigen Civrommens unter bie betreitigten Gemeinden jum Zwecke der Bettenerung nach § 71 bes Kommunsalabgabengesetzellen. Die glotung der verandagten Stener wird durch einlegung von Rechtsmitteln nicht aufgehalten.

# Beränderung der beranlagten Stener im Laufe des Stenerjahres.

Sont eine Beränderung der vernachgeten Staatseinfommensteuer in Folge Vermehrung ober Vermehrung ober Vermehrung ober Vermehrung der Staatseinfommenst uners halb des Stemetrungs ober Vermehrung ober Kennelberung der Kennelberung ober Kennelberung der Kennelberung tritt mit bem 1. April 1895 in Arolf:

Die Dedumgsstrafe (§ 37. nab 58 des Einfommens uners der Kennelberung ober Kennelberung der Ken

flatigelunden, jo erlährt auch die Genieinde-Einkommensteuer eine mitgrecheibe Beränderung.

Beränderungen ber Staats-Schikammunsteuer auf Grund der Beränderungen der Staats-Schikammunsteuer auf Grund der Beränderungen der Staats-Schikammunsteuer auf Grund der Beränderungen der Staats-Schikammunsteuer auf Grund der Gedenkerte Grunden und der Geneinder Einkommensteuer, der Gedenkerung der Geneinder Grunden under Gedenkerte fich an die Staatssteuer indesting "Werden der Grunderung der Staatsschikampter Beründerung der Grunderung der Grunderun

Wcfanutmadung.

Bekanntunchung.

30 den nächten Tagen werden den Hausbeftheen behalfs Berichtianung der fiädblichen Ermöliener-Katalier, Arvunlare zur Eintragung der mit dem I. Abril (2. Laurtal eintretenden Abohnungs. und Miechsügeranderungen zugehen.

Außer dem im Mart zu verzeichnenden Wiethsäuß ist genau ausgehen,
nas sont noch der Kächter oder Miether dem Terpäckter oder Bernichter als
Entifcködigung filt übertossene Genuddlicks bezw. Vohnungsnutzung zu zahlen
oder zu leisten der Unterfallen Grundliticks bezw. Vohnungsnutzung zu zahlen
oder zu leisten der inder in daaren Gelde bestehenden Leistungen wird
biessenst Abstallung festigktest.
Die ausgerichten Forwuntare sind dom dritten Tage des neuen Quartals
ab zur Abholung bereit zu datien.

Palle alS., den 2d. Mätz 1895.

Ter Maglitrat.

Etande.

Bir luchen eine Banftelle von 2500—3000 am für eine Clementar feinle öfflich von der Magdeburger Strofe zwischen Berliner und Warienttraße Offerten mit genanen Angaben iber Breise und Größenverhätunsse nitgen.
Dalle as, ben 23. März 1895.

Der Magistrat.

Befanntinachung. Andloofung der 31/2 % Theater-Anleiche der Stadt Galle a/S. Die Juhaber der am 18. Mars et. ausgelooften Stade obiger An-

Anslooinug der 3 1/2 10 10 3ahre 1883.

Die Juhaber der am 18. Warz et. ausgelooften Stüde obiget eine leiße und swar:

1eiße und swar:

Nr. 131 144 154 162 229 241 323 481 618 634 681 727 866

Kordenn wir hiermit auf, die Einlistung derfelben vom 1. Oftober der bei der gegen Michagade der Schieberschreibungen und der sugehörigen Imbiderne und Amweilungen an derwied.

Datte als, ben 20. Wich auf Michael and.

Ter Mast. at.

Befanntmadning.

Hir die Zeit vom 1. Poril bis 30. September er. ift das findtlick Leibaunt an alten Wertingen Borunittags von 8 bis 12 Uhr und Nach mittags von 3 bis 5 Uhr ihr das Rublitum geführet. Golde und Silderlachen werden und Bormittags von 9—12 Uhr

Holde und Stüderlagen werben unt Gelds geneumen.
Um legten Bertlage eines jeden Monals ist das Leshamt wegen Abschmites der Bücker nur von 8 bis 12 Uhr geoffnet.
Salte a.S., den 11. Wärz 1895.
Ter Magniftent.
Stande.

Befanntmachung.
Unter hinweis auf § 7 des Imbfacienes vom S. Abril 1874
werden die in der hiefigen Stadt wohnenden Herren Merzte hierdurch aufgefordert, die Rachweitung über die im Jahre 1894 von
ihnen Geinwiten — joueit es noch nicht aefgehen fein follte —
nunmehr ichdennisti in dem Bolizei-Secretariat I., Schmeerstraße
Rr. 1, zwei Trebven, einzureichen.
Oalle a.C. den 22. Marx 1895.
Tie Bolizei-Berwaltung.

Befanntmachung.

Der am 4. Juni 1861 ju Halle alS. geborene Tildler Dermann Gebbardt, dessen gegenwärtiger Ansenthalt imbekannt ilt, forgt nicht für seine Familie, iodoß dieielde aus Armenmitten unterführ werden muß. Wie blitten um Mitthefung seines Anzeilalsveres. Halle alS., den 21. Wärz 1895. Die Armen-Direction. Zernfal.

Um Ermittelung des jetzigen Klufenthaltsortes des Korbunchers Wis-heim Franke, zuletzt in Halle a. S., gedoren am 21. Februar 1866 in Beiseniels, umd Rachrickt zu den Alten V. 0. 70.94 (J. V. i. 661.94) wird eringt. Der p. Franke ioll als Zeige vernommen werden. Halle a. S., den 23. Mick; 1895. Der Königliche Erfie Etaatsanwalt.

Um Ermittelung bes bergettigen Anfenthaltes ber unvereselichten Emma Toervich aus Rolen, gulest in Rief authältig, welche als Zengin vernommen werden foll, und Rachricht zu ben Alten III. M. I. 69,95 contra Freund wirt werben foll, mie seine erfucht.
Salle a. S., ben 21. März 1895.
Der Königliche Erfie Staatsantwalt.

Bunng Bverfteigerung.

3m Bege ber gwangsvollftredung foll das im Grundbuche von Salle a/S.
Band 14 Blatt 495 auf den Ramen
1) des Ambelfmanns Chriftian Robert Reinbardt in Berlin NW.,
Bitlentraße Rr. 11.
2) der verteftlichen Raufmann Emilie Dörge geborene Reinbardt zu
3) der verteftlichen Böttdermeister Minna Fiedler geborene Reinbardt zu Halle.

3) ber vercheichten Bilticenneister Minna Fiedler geborene Rein- harbt zu Salle a. S. Allter Markt Nr. 4 belegene Grumbftild, beitelbeid aus:
Bedpuhaus mit Seitengebäube rechte, abgelowbertem Eatl und Hofraum, am 21. Magi 1895, Bormittags 9 illyr der Bennen Pr. 31, berftigert werben.

Das Grumbflick it mit 2992 Mark Ruhungswerth zur Gebaubetteuer berallgat. Auszu gub der Seinervolle, beglandigte Abichtit des Grumbsuchhaltel, etwalge Abichtigungen ind undere den Grumbflick betreiftende Rachvelungen, down der Einervolle, beglandigte Abichtit des Grumbsuchhaltel, etwalge Abichtigungen und andere das Grumbflick betreffende Rachvelungen, down beinungen, down in der Grumbflick betreffende Rachvelungen Einer in der Greichtsichereit, Jamese Kr. 30, eingelehen werden.

Das Urtheil über die Erthellung des Zuicklags wird am 22. Mai 1895, Mittags 12 lice am 22. Mai 1895, Mittags 12 lice am 22. Mai 1895, Wittags 12 lice am 22. Mai 1895, Wittags 12 lice am 25. hen 19. März 1895.

Zwangsverfteigerung.

In Bege ber Zwangswolftredung islen ble im Grandbucke bon Steuben (Mansfelder Sectreis) Band I Blott 3, Band II Blatt 3 auf den Annen der verehelichten Detonom Beber, Lina gedorenn Dehlert, wir der Krischeffiger Genit Weber, Beibe m Steuben, eingeborenn Dehlert, wir der Greichen und in der Genarfung Steuben belegenen, unten näher designenen Genichten Grandblide, wir ist 3. Ani 1895, Nachmittag 3 lihr ber dem untergrichneten Gericht im Kögel'schen Gilhofe zu Steuben vereiteigert werben.

am 13. Mai 1895, Rachmittags 3 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht im Kögel ichen Galihofe zu Steuben verltelgert werden.
Unstaug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abichrie der Erminbluchklätter,
etwaige Abichgüngen und andere die Grundliche betreifende Rachweitungen,
towie befondere Kantbedingungen tönnen in der Gerichtsforeibere, Finnmer
R. 30, eingelehen werden.
Das Urtheil über die Erhölung des Linklags wird
am 14. Mai 1895, Mittags inid
am Gerichtsfolken, keine Setnatunge 7, Innmer Rr. 31, einerführt werden.
Das Gerichtsfolken, keine Setnatunge 7, Innmer Rr. 31, eberführte werden.
Auf Urtheil werden Band I. Blatt Rr. 3:

1. Das Bauerungut Rr. 37 nehlt Judeity. deftehend aus dem Gehölt
des Bauerungutes von 21,83 ar mit Wohnhauf mit Anbau, Solramm und Hansgarten, Sallagedinde, 2 Schuppen und einer Scheue,
Kartenblatt 2 Karzelle 236,43 und 236,43 von 23,75 ar, Migungswert). 300 Ward.
2. Alan 148a (Indebor zu 1) Artenblatt 4 Karzelle 22 von 3,60 ar,
Reinertrag 2,75 Ward.
J. Grundbuch von Jitz Seineben, Janh III Blatt 73:
3. Blan 148 Kartenblatt 2 Karzelle 23 von 9 ha 71 ar 90 gm, Reinertrag 1196,75 Ward.
4. Känn 119 Kartenblatt Barzelle 23 von 7 ha 27 ar 60 gm, Reinertrag 140,25 Ward.
5. Blan 149 Kartenblatt Barzelle 23 von 7 ha 27 ar 60 gm, Reinertrag: 140,25 Ward.
6. In Corle Garten, Kartenblatt 2 Karzelle 30843 von 10 ar 31 gm.
Reinertrag: 4,66 Ward.
7. Dreicherdinas Rr. 536 nehl Sofranm und Scallgebäude, Dorlinge,
Kartenblatt 2 Karzelle 255,66 von 2 ar 30 gm, Ruhungswerth;
75 Ward.
8. Bom Barengut Rr. 12 Kartenblatt 2 Karzelle 30943 Hoffinn von 5 ar 80 gm unt Scheune.
Solle als, der 23 Warze 1865.
Sollegische Auflichen.
Solle als, der 23 Warze 1865.
Sollegische Kartenbart 2 Kartenblatt 2 Karzelle 20043 Sofrann
von 6 ar 80 gm unt Scheune.
Solle als, den 23 Warze 1865.

Ronigliches Umtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsverfteigerung.

Junigsber zueige.

3. in Wege der Zwangsvolftreckung foll das im Grundburde von Salle alse. 110 Alait 4.119 auf den Vannen des Antheins Emil dige Fautring und Leinzigschieden eingetragene, au Holle alse Albreckfürste Erre der Lederschieden 1.1. Varselle 162495, 137298, 137495, 162297, 162595 von 3 ar 44 am, deftenden der Wohntelschieden, 1825, Naci 1895, Vormittags 9 Unr der der miterzeichneten Gericht, Keine Steinliche 7, Ummer Pr. 31, verzielt werden.

And Ermedick ist mit 2060 Mart Aufungswerth zur Gefändesteuernagt. Ließung aus der Stenerrolle, beflachbare Wickier der veranfagt. Ließung aus der Stenerrolle, beflachbare Wickierie Stenerrolle, weich der Vorgenschieden werden und Wickierie und der Vorgenschieden werden.

And kließung der Vorgenschieden und der Vorgenschieden verden.

And kließung der Vorgenschieden verden.

Die kließeit diere die Erfeitung des Zuichfags wird

am Er. Wal 1895, Wittags 12 Uhr

an Gerichtsließe, Kimmer Pr. 31, verfündet werden.

Solle als., den 22 Wärs 1895.

Abuigliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Auction.

Donnerstag und Freitag, den 28. und 29. März er., Burnittags bon 10 ilhr an verfteigere ich auf freiwilligen Antrag in Solge Geichätesanfaabe bas gesammte Inventar des "Jotel jum Prenfifden fof", Gr. Steinftr. 20 hier,

Betten, Sobhas, Aleider- und Schreibiefretüre, Sblegel, Tiide, Stüble, Bilber, Tafel und Tilchtücker, Servietten, Weffer, Gabeln, Löffel, Teller, Taffen, Weine und Birachafer, Menagen, Küchengeräthe te.

Dietze, Gerichtsvollzieher.



### Leipziger Tattersallgesellschaft Pfitzmann & Co. nur: Weststrasse No. 81.

Crfte diesjährige Cafferfall - Auction. Bierbe, Bagen, Geichitre, Sattel te. werben iebergeit jum ireihandigen Bertauf, sowie jur öffentlichen Berfteigerung angenommen. Die Berfteigerung beginnt 11 Ubr Bormittags.

## Große freiwillige Auction

im Ratheteller gu Schraplan.

Auction.
Treitag den 29. d. M., Born.
ton 10 libr an berftelger ich Geffifrakz 39 yanagsweit: Plantino.
1 Etr. Ripbentabat, eine große
Bartie Aleine, als: Ingaarweit,
Nothvein, Rheinwein, Moetswein, Ehanbagner und n. d. a.
Sozten, 5 Hatchen Annitachens,
melitbietan gegen Baargablung, (s.
Neumann, Gerichtsbollsteher. im Nathsteller zu Schrahfan.
Montag den 1. Abril von
morgens die Men nicht siemen in die Mindliche in die Mindliche in die Mindliche die Mindliche in die Mindliche die Mi

Befanntmachung.

Für ben Begirt der Jimming leiße, fländiger Minftbrigenten imd Stadtmuflier bes Regierungsbegirts Merleburg betinnne ich in Genächgleit bes
§ 100e ber Reichgenwerberedmung in
ber Anfinng wun 1. Juli 1884 bezun
bes Richtsgeliches bom 8. Dezember 1884
bierung die auf Welteres.

1. daß Streithgeliches bom 8. Dezember 1884
bierung dem 1. Juli 1884 bezun
bes Michtigen der im § 120a ber
Richtsgeliches bom 8. Dezember 1884
bierung dem 1. Juli 1884
ber Berthaften um se 120a ber
Richtsgeliche um seine Station
ben 1. Juli 1884
ber 1884

Der fal. Regierung ? Braffident. (ges.) J. B.: Bogge. (r

Bertauf alter Materialien.

Berlanf alter Materialien.
Die auf der biefigen Saltne und den gegebriene Seeten lagenden alten Eines und Wertellen Genes und Werdellen der Gereiten der Gereiten

### Konfursverfahren.

Stoullus Gerfahren.

mbem Konfursberefahreniber das Bermigen des Kantimanis Annal Zaenisch

— Suhabers der nicht eingetzageurs

sirma: 3. 49. 45. Zaenisch & Sohn

mi Halle of H. in Holge eines bon

den Genethichalbere gemachten Borfalgag zu einem Bivangsvergleiche

Bergleichseternin auf

ben 20. Abrit 1895

Bernstein Bivangsvergleiche

Bernstein Genetichte bierselbis, Aleine Geinstleige 7, Binnner

Nr. 31. auberauhnt. 21. März 1895.

Salte Große, Secretals,

Gerichtsicherier bei Kal. Almtsgerichts,

Albitheilung VIII. (r.

# Holiverkäufe

in der Töllener Saide.

1. Mittwoch den 3. Alvil
a) Albri maggen 68, odwiern der
Schlage: 36 Angeren mit 145 im
nub auf Jagen 82 2 Eichen mit
2 km, 50 Kleiten mit 145 im
nub auf Jagen 82 2 Eichen mit
2 km, 50 Kleiten mit 3 km;
b von 11 Ubr ab vom Einicklage
trackerer Hölger (Jagen 81, am
Dölaner Hußwege begunnenb) 196
Kleien 30 km, 1200 fleiterne Etangen
1.—III., 26 Sumbert IV.—VII. Rialle Albr auf dem Waldbater: Premisers auf allen dießignen; 4 rm
eichene Knüppel, 26 rm Reifer,
13 rm fleierne Kloben, 54 tru
Xnüppel, 600 rm Reifer,
13 rm fleierne Kloben, 54 tru
mit 32 km, 1200 fleierne Etangen
1.—III. Klafie, 1,5 S. IV. Kloffe,
im Jagen 80: 100 fleierne Etangen
1.—III. Klafie, 1,5 S. IV. Kloffe,
im Jagen 80: 100 fleierne Etangen
1.—III. Klafie, 1,5 S. Wix Kloffe,
Edangen IV.—VI. Klaffe.
Coten bis, ben 25. Wix 1893

Könligliche Oberförsteret.

Soten bis, ben 25. Mary 1895. Hönigliche Oberforfferei.

91 11 15 19 13 - venera in birdaen ind Marienthaler Deurschaftschrie follen Deutschrieberie follen Deutschrieberie follen Deutschrieberie follen Deutschrieberieben 4. Abril er. 66 Erdeu-19kustikust 212 fm. 17-18 cm Durchm. 2-17 m Zinne. 25-61 cm Durchm. 3-12 m Zinne. 25-61 cm Durchm. 3-12 m Zinne. 25-61 cm Durchm. 3-7 m Zinne. 25 m Durchm. 4-10 m Zinne. 31 Madelhotz-Chamne Zinne. 15 m Zinne. 25 m Durchm. 4-10 m Zinne. 25 m Durchm. 4-10 m Zinne. 25 m Durchm. 5-7 m Zinne. 25 m Durchm. 5-10 m Zinne. 25 m Zinne. 25

Sausarunditüd

Borgarten im Norben ber Stadt fiebsten in ber Rabe bes Gymna-us mit 10—15,000 Maxf Anzahlma tums mit 10—15,000 Wart engagning mid gefückten Hypothefen zu faufen gefucht. Dif. mit äußersten Preis, Bergingung und allen näheren Ingaben bitte miter A. W. 799 an J. Barch & Co., Halle niederzulegen.

Gin in beiter Weichaftslage von Salle a|S. gelegenes, gut pergineliches

Grundstück,

Parterre und 1. Etage Beichaftsraume, 2. und 3. Ctage Bohnraume, 2. und 3. Engle Lovin-raume enthaltend, bin ich beauf-tragt für den ortsabwesenden Eigenthümer zu verkausen. Kausschliege bitte ich meiner Kanssei (wertläglich Nachmittag 4—6 Uhr) vor

Rechtsanwalt Dr. Kuznitzky.

Verkauf.

Saus mit Thoriahrt, großem Hof Borgarten, an jedem Geichäft paffend wegen Kränklichteit mit geringer Un-zahlung au vertanfen. Gest. Offerten unter 580 D. an die Exp. d. Zig, erb.

Flotter Stadtgafthof

mit Ausspann soiort zu verlaufen bei 9000. A Angahlung. Nebernahme sosort. Offerten unter 632 H. an die Expe-dition bieser Zeitung.

Für Schneider! Sichere, angenehme Existens und lohnender Berdienst. In einem reigend gelegenen gand-nahlichen mit fregnentem Soolbad (ca.

Nabichen mit frequenten Zondbo-ch Zond Einw.) ist ein in frequentelle Etrafte belegenes Grundfild in bestem baulichen Zustande, mit Laden, in den feit ca. 10 Jahren ein Gaedersder mit Mandyeckhaft sicht betrieben wird, mit Zührer mit Xx. 200 an die Exped-bleter Zeitung.

Geidifts=Berfauf.

Ein bewährted Gethääft (Aunititioflerei), besten Aunbichaft zu ben bichten Geiellichaiten gählt, fit unter auflitigen Bedungungen an einen bester stituteren Mann wegen borgeratiften Victor zu verfaufen. Abressen unter V. E. 202 "Invalidenbant" Leivzig ersteten.

erbeten.

Gin pochultin medlende Audont
Git pochultin medlende Audont
Git pochultin medlende Audont
Git pochultin medlende Audont
Leann, in d. Näche aröfter Sondelsit,
n. herrichaid. Bedohnb. neuen Birthidiphtisgebauben (Brandt 35,000 A) in
gatem Javendra, Bidderet erbl. Sandgerechiame, wilt ich vertaufen ob. vertaufigen. Guide. A. Di. Sand 610 Q. an
an die Exped. d. Big. erbeten.

Ville 10 Blanner, Beandon
und Barten, billig au
bertaufen Barten.

3 m. Weimar ift ein ätteres, berre-

The state of the s

Weil mein Mann geftorben, ver taufe meinen an fehr fregu. Land ftrafe gwifchen gwei lebh. Stabten get

ftrate avifden avei lede. Stadten gel. fluttged. Gafthof mit 17 Mrs. Alder — voil. aus Gärtnerei — elnidel. Saventar für 33000 Mark
bei 10,000 Mark 21113. — Sup. 6000 Mit. — Riftanfard blie iet steden. Mirfang beführet mit er. B. 23 Madolf Mosse. (ad

meln in der Angelein. Ertaße des legenes berrichaftliches Rohnhans mit Thoriobet, jedr gut verzinstlich des 19-10,000 Mf., werden von einem mit Thoriobet, jedr gut verzinstlich des 19-10,000 Aff. werden von einem 19-10,000 Aff. Mingalding au vertraien. Arapital 4% litcher, auchtes 4½ % de 5 Captre det. Get. Dit. unter W.6114 an die Expedition dieser Beitung. —(r. 8.871 an die 2. Exped. d. 810, werden von einem mit Institut Almsgaber gelucht. Dit unter 19-10, der 19-10,

Meischerei,

chweislich gutes Geichäft, auf den mbe, suverfausen. Uebernahme kan fort oder später erfolgen. Off, unter m. 437 au die II. Exped. d. Big-

Für Gartner.

Berhätnishalber ist eine leit 2½ 3-eingericktet Görtneret, Mrg. arch, eingebgat, 1 Einme bon Bohnstalton Diben, mit zugabörgen Utensitien und Gerilben ische billig an berbachten ober zu berfaufen. Räberes bei Seldtundermeister Hopte, Tounau bei Difsen a. Mube.

Material = Weidiait.

Gingetreiner Familienberh, halb fann bis 1. April noch übergeben werde Brets 3000 %. Buei Neitaurau frantheitsh, tönnen bis 1. Apr. m. Znoe übernommen werden. Br. 3000n. 3500 3. Gefiner, Morihswinger 4.

Gin gutge, Wortgamiger 4.
Gin gutge, Oblehenfel, weg, Krüftlicht de Bet, ief, zu werf. Pinst, erthelt S. Dobmann, Knitdagel J. I.
Bestrenommittes Messaurat inte Badeansfalt in ichonic act. Undoute Springens in Todolo Az übertantinet.
Junionist, Deerrentmetiter, Detrimines (2000).

Speditions. u. Roblengefchaft. Abgritabil A. Abgritagi ingat.
Fentabilität des legteren hurch Gründers
blicction nachweisdar, Riederlage am
Playindo, leendes 1. doties Gelgäfies.
2. Indentar, wegen Familien-Verhältniffen sofort für Sooo A. an vertaufen.
Nixablung nach llebeschindenmen.
Riaghung nach llebeschindenmen.
Riagreis dei Bortier Leidenberg,
Naumburg al Saale.

Gutg. Baderei- n. Conditorei gu pachten geincht eventt. ibater gi fanjen. Geft. Off. erb. unter M. G. 225 poftlagernd Artern.

1.000.000 Mark Institutsgelder à 31200

Ernst Haassengier & Co., Baufgeichäft, Balle a E.

Hypothek-Kapital.

bis 60% Taxe, 4%, 19 3. untimbor. Georg Schultze, M. Ukichite. 19, II., Mifecurange und Bant. Comm

Sypoth.=Capitalien Aderbeleihungen à 3 1200, auf lange Sahre unfündbar, offerir B.J. Baer, Bankgeldift Halberfladt.

Bupothek-Kapital

n besiebiger Sibje, 10—15 Jahre felt, is 4/16 beziebingstw. 22 bes Tanwerthes, int Nutre von 34/1, and Ader von 34/2, bes Tanwerthes, int Nutre von 34/2, and Ader von 34/2, and bes Banes von Schundstralien. Dieter unter 575 X. an die Appetition breier Zeitung.

Gur Beamte.

18. Communale, Boftbienft ufw. unentgeltlich Cantionen und

20-24,000 Mif. auf ein gut berginst. Saus gum 1. Juli gu lethen geiucht. Unterhandler verbeten Off. bef. bie Egp. b. 3tg. unter A. 5417

20,000 Mart allein. Sypothet auf herrichaftl., verzinstiches Grundflück im Nordetel, noch nicht 1/2 des Werthes, 2/2

5-6000 Mf. gegen Unterpfand, Burgichaft u. 6% Binien gefucht. Off unter Ss. 371 an die 2. Exped. b. Big.

iverben fofort ober 1. Abril b. 3.
3nr aweiten Stelle finter Mindelgaelb, bon pfinftlichem Jinesabler
aeinet.
Off. unter 636 M. andie Exped.

50,000 Marf

9000 Mt. werben jum 1. Juli ion punttl. Binszahler auf 1. Supothet ei. Bu melben Breiteftr. 27, U. f.

2400 Mark

sum 1. April auf Saus u. Grunblück erfie Sypothet gejucht. Offert. unter 639 P. an die Exped. dieser Zeitung.

1000 Mark auf sidere Stelle per 1. April cr. zu leihen genoch. Off. unter B. 5421 befürert die Expedition d. Ich.

Bur Bergröß, e. gangb. Geichäites w. fiiler Theiluehmer mit 2—3000 de Gint. gei. Dif. u. Pp. 440 an d. 2. Exped. d. Ita.

Walther's Nach Morinswinger 1

nub Steintuen 26 empfehlen ihr grofies Lager in

Firniss, Lack. Pinsel,

Leim etc.

Frankf. Abselwein traf wieder ein à Il. 35 &, bei 10 Il. 30 &, denat. Touvisne, 38 %, a Arr. 28 &, bei 10 Ur. 27/3 &, a wyifeli A. Trautwein, Gr. Ultrichstraße 31. Krifte Gallstelle, & 5 bis 51/2. 18.
(Bruft und Cotelettes) à 31/2 bis 4 18.
pro 9 Kinnt franco Racht. (ad S. de Beer, Emben (Diffriesland).

Feinftes Speifeol, Tafetot - Provencerot - vterge

Futter=Möhren

perfan fe à Centuer 1,20 .16 C. Stande, Ritterstraße 11.

Ia. Gänse, Bnter, Enden-hühner re-empfieht Zatobi, Sternstraße.

Rartoffeln, echte Nenlidder, Imperator, magnum bonum (Atlenvaare) empficht H. Laern, Ede Trits und Bernburgerfte.

Havana-Honig,

hervorragendite Qualität, a Binnd 60 Big., eingetroffen. Breitefte. 1 u. Carl Booch, Mother Thurm 12

Java-Thee

ift leffer als chites. Thee, if the control of the

Nalur Buller 10Bid.Boiliak6.1888, 1 unteri. 8.116, veri. fr.g. Nachn. Fran Marie Kofchovreck, Friedrickshof D.Br. (ar

Solftein. Molfereibutter

Big Pfd. feinfte Tafelbutter, à 1,10 = 9,35 .16 Porto u. Kiste 0,65 "

Fallenburger Molferei. Bestellungen an ben Wiolfereiverwalter Daniels. [ad

jungefette, Bib. 0,75 Boularden, . . . 0,80 Rapannen, . . . 0,80 . 0,80 Sühner, Doft u. Radnahme

Otto Proese, Zilfit, Gad

Obere Leibziger W. Assmann Bernburger Girafie 9., Rafe bes Bohnfofes.

empfiehtt: Delicateffen, Gemiffe, Conferven, gerfincherte u. marinitet Fischwaren in Doien und einzeln, teinste Meffinen, und Blut-Apfelfinen, alle Sorten Endrichte, Maltackartoffeln, Allander Deringe, ichifen Airachau. Envira, iltrai-Candiar, Achein-Contia, alle Sotten Afte.

Releblicher Milehertrag bei Kissen, ichwere Kässer, fette Ochjen und Schweine, aesunde ichwere Kässer, fette Ochjen und Schweine, aesunde ichwere Wierde rejelt der Gederand von Thorley's englischem Milehe und Masspulver. Diese worsigliche Austerwales kewist, soh das Sied aertmaes Kutter und der bewisten Anter der Verlagen und der Kissen von 12 Bad. 13.4 bei Oermann Lipbold, Medellik 14, Salle a.S.

# Annoncen

in alle Zeitungen und Fachzeitschriften, Kurs-bücher etc. besorgt rasch und zuwerfässig zu den vörtheilhaftesten Bedingungen die Amoncen-Expedition von Rudolf Moses; diseble liefert Kostenanschläge, Entwurfe für zweckmässige und geschnackvolle Anzeigten, sowie Insertions-Tarife kostenfrei.

### Rudolf Mosse

Halle a. S., Brüderstr. 4.

Berlin, Breslau, Dresden, Frank-furt a. M., Hamburg, Köin, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Prag, Stuttgart, Wien, Zürich. ad

Willendadustellen in guter Lage bittig

Gilengießerei

Räse Dresdens gelegen, gut be-ichäftigt, zu verkaufen oder zu verbachten. Kured. unt J. M. 7176 an Rud. Mosie, Berlin SW. (ad Landichmiede: Berkauf. Beati. n. in ar Orte Mustelland

Bäckerei. Hottgebende Stadt: 11. Land-baderei weist fostenlos nach C. Bösener, Meblreisender, Johannistte. 18, Deffan. (ad

Sidiere Existenz

Singere Extremes, it eine eine eine eine eine eine eine Entreme Entrem

Landgiitenen.

Till Hill Hill Holder in the Ad Morgen in mehreren Minnen in der Fine, als beine Land zu dezeichnen, in einem Zorie 1,2 dinnde von der Stadt und Giendalbn entjernt, Chanifee vorhanden, in meter lehr ginifitigen Michalten und der Schmannen zu verfausen. Michalten

aus ca. 28 ucter fruitivas. Boden, ili Hamilienverdsitutifie balben mit befenden un. totem Anventur folg guverfaufen. Sifert, muter f. 37 and And. Worlfe, Belmar, etb. (ad Rapital - Bestud.

Mh. 15,000 ju 4 1/2 01 20th: 12,000 M 4 2 0 geincht, mb awar ant beifen am hiefinen Blage belearnes auf gebautes Sandarumbflicht, worant M 45,000 40 Eijtsgeler Borgeitregung hoben. Eelbriegletant, benen bavon gelegen, mit einem joiden, püntlitiden Kinsashler au thun au hoben, wollen Abreffen unter Z g. 3112 au Blub. Wolfe, Salle, abgeben.

15,000 Mk. Kapital find p. April ober 1. Juli a. c. erst= ftellig mit 4 1/4, 9/0 auszuleihen. Offert, werden erbeten unter V. o. 3113 au Rud. Wosse, Halle. (s

Cine Baumwollwaaren-Kabrit führten Agenten. Off. unter Chifre J. K. 7174 an Rud. Woffe, Berlin SW. (ad

n, Solle a. & (6)

Anderanimen Biegeleiserundstink und 1. Zeile

100,000 Mart,
Berlitage 20,000 Mt. Eff. von
Contintien unter V. e. 2004 bei.
Nubolf Woffe, Halle a. (8)

Under Mosse, galle a.S. (a)
Benstunit.

Als Geichlichafter für meinen
9/2 Jahre alten Sohn, Sextaner ber latenischen Sambidute bler, einziges Kind, winsige ich einen gleichafterlam Schiller möglicht berieben Auftalt unter günft. Be-bingungen in Beniton zu nehmen. Dif. nuter G. a. 45282 besiedert Aubolf Wosse, Sohn der Schrift-geichafts wirde im titler ob. hättiger Eindelts wirde in titler ob. hättiger von 10–15 Wille geinde. Offerten erbeten nuter R. G. 439 durch Mich. Wosse, Sangebenza, auf Bespis Errichtung einer

Villen-Colonie Banneifter gejucht.

Diserten mit Lebenstauf und Re serengen unter A. l. 45375 besorb Rudolf Mosse, Leivzig. (ae

Raturheilanstalt

findet ein erfahrener Arst gegen Somorar ober auch als Theilhaber Beichäftigung. Offerten unter Bei-Sür ein biefiges Kaenturgeichäft wird ein j. Mann von 14—16 3. aus guter Familie gegen ti. monatt. Bergütung eheften als Kehrling geincht. Geil. Ihr. Kud. Mosse, Salte a.S. (8

heirnthe-Geluch. Beanter, von augen. Neugern, 29 J., ev., winnigt die Befannt-ichaft eine i Daure behufs ipät. Berheirabhung zu machen; innge Bittwe nicht ausgeicholsen. Die cretion Evenlache. Off. mit Bei-tienen. Specialite.

Möbelivagen gefucht, welcher fofort ob. bis 1. April feer von Leipzig nach Halle a.S. zurüdfährt. Gef. umgebende Offerten unter R. m. 45360 bei: Rud. Moffe, Halle.

Blüthenhonig ieinster Qualität in Gentnern und Bostcolli abzugeben. Bu erfr. bet Rubolf Woste, Salle.

Ein 3 bis 4 pferd. Denner Gasmotor, wenig gebr., ift billig an vertaufen. Dff. sub T. 1517 an Rub. Moffe, Leipzig. (ad



### Frang Chriftoph's Ingboden-Glanz-Tack ofort troduend n. gerudlos,

von Jedermann leicht an-wendbar, (a. Daupt-Miebergae in Salle alS.: Oeimbold & Co., in Brehna: Baul Beter, in Duber: Ernit Edulac, in Landsberg: J. C. Poetich.

## Hühneraugen-Mittel.

Seit Inhren bemährtes Special-Mittel gur geinhre und ichmerziolen Beierikaum von Hibnerangen und jeder Hornhant. Alafde mit Kniel 50 Big. Adler-Apotheke, Geiftift. 15. [11. Dunkel. (r.



Erbanungsidriften, Claffiter, Gedicht Sammlungen 2c.

Noundaing, Buchhandlung, Poststr. 9.

Heckert.

Kocliheerde

Bratspiesse, Bratröste, Wärmschränke, Kesselfeuerungen.

Prima Referenzen. Beste Ausführung. Grösste Auswahl. Billigste Berechnung.

es etc.

Balumaries

Warmwasser-Erteugungs - Anlager
vom Heerdfeuer
aus,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62

Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche

Thompson's

b direct: Dr. Thompson's Seifenpulver mit der Schutzmarke "Schwan".

en Colonial-, Droguen-

Heinr. Karras, Ernst Karras jr.,
— une Leivsiger Strafte 4.

Bilsener u. Münchener Horter Bier ver Stafde - 1/3 Lit. - 20 Big.

Wegen ganglicher Aufgabe Des Detailgefchafte verfaufe ich mein großes Cigarren- (ca. 500 Mille) und Bein-Lager ju bedeutend herabgefetten Preifen. Bei Entuahme großer Boften gewähre ich nambafte Rabatte,

Franz Strempel, Alte Promenade 23.

Rest meines Weinlagers,

bestehend in ungefähr 10 Fässern, zusammen ca. 1500 Ltr., alles gut gepflegte, hochedle, musterhafte Weine, verkause ich beute noch aus; jeder Liebhaber kann nicht besser thun, als sich ein Faßchen einzuheimsen. — Die Beine sind von der Firma Gebruder Eckel, Deidesheim.

Robert Enger, Merfeburger Str. 158.

emser victoria-ouelle

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Hischoff, Mermann Stets nenefte Mufter Durchaus reelle Lager Halle als. Bebienung Rouleaux. Wachstuchen.

Gr. Mausfir. 4. Ledertuchen. Linoleum, Cocos, Gummidecken und Unterlagen.

Tausende Belobigungsschreiben liegt klar auf der Hand Lehmann & Assmy Tuchfabrika Spremberg. Nieder-Lausitz.



Genther's enthilfter und entbitterter Mansfelder Kaffee ift ber beste und billigfte Gerstentaffee, in Geschmad und Aroma untibertroffen.

ii vierteljährlich Beilenpreis 15 .5 Beitung Morit Bezugspreis noa Berlag

W. F. Wallman

Maschinenstrickerei.

Anstricken.

..

Planen 30

Anweben.

Rene Grfindung! Sport-Artikel,

welcher größere Summen abwirft (gc. geschützt, losoxt au vertaufen, probligs-welfe oder flüs gange O.A. ev. Tele-baber mit größerem Kapital geluckt. Offerten erbelen Letvaja, Alaaviis, Korliite. 6. NI. Klingenberg. (ad

Dadziegel, Sohlziegel, Drainröhren, rotheSandformfteine falpeterfreie Alinfer

borofe Sintermanerungefteine bartgebrannter, wetterbeitanbiger alität empfiehlt an billigften Con-

Ford. Hille, Halle (185.) Bestiger ber früheren Hädleke'ichen Dampfziegelei Trotha, Brachwiger Etraße. Fernsprecher 460.

Bunte Mofait-Blatten n den verfeidebenften Mustern und Sachen für Böben in und außerchalb den Gebäuden, außertt haltdar und wiederlandsähig, glatt und gerauft ober gerippt, liefern billigft und fieden mit Augedoten und Auftern gern an Diensten.

B. Liebold & Co., minden.

Gröfites Lager aller Arten Böttdjerwaaren. G. Zander, Gr. Mlausftrafie 12.





Nr. 11. La Neblina Nr. 11 6Pfg.-Cigarre

in 2 verich Kaçons, bisher unit er troffen im Gefchmack, Braud und feinsten 100 Std. 5,60, Uroma 100 Std. 5,60, 1000 St. 53 W.f. (Alleinvertauf für Halle) empfieht

Benno Dingler, Paul Grimm,

